Neuwagenstudie: Alternative Antriebe - Bisher kaum bezahlbare Elektroautos im deutschen Markt

Verbraucher haben wenig Auswahl und insbesondere heimische Modelle sind teuer in der Anschaffung.

(ddp direct) Auch in diesem Jahr präsentieren viele Hersteller und Importeure auf der Frankfurter IAA (Internationale Automobil-Ausstellung) Fahrzeuge mit alternativen Antriebskonzepten. Elektromotoren und Hybridantriebe scheinen nach wie vor der Zukunftstrend zu sein. Doch was hat der deutsche Markt tatsächlich zu bieten? Der Neuwagenvermittler MeinAuto.de hat sich in der vorliegenden Studie anhand gängiger Marken einen Überblick über das aktuelle Marktangebot und die Preise verschafft. Derzeit können Neuwagenkäufer aus 11 Modellen mit Elektroantrieb und weiteren 34 Modellen mit Hybridmotor wählen. Von 293 gelisteten PKW-Modellen auf dem Neuwagenportal MeinAuto.de liegen die Anteile von Elektro- und Hybridfahrzeugen demnach bei lediglich 3,75 bzw. 11,60 Prozent.

?Die Importmarken werden bis Ende 2013 einen Großteil des Marktes unter sich aufteilen. Da nun immer mehr heimische Modelle in den Markt kommen, wird sich auch die Nachfrage nach Elektroautos steigern. Mittelfristig werden deutsche Hersteller auch im Feld der ?Alternativen Antriebe? eine wichtige Rolle übernehmen?, prognostiziert Branchenexperte Alexander Bugge, Geschäftsführer von MeinAuto.de, die Marktentwicklung.

Der Markt für Elektroautos ist bislang nicht richtig in Schwung gekommen

Deutsche Autobauer bieten momentan gerade einmal 4 Modelle mit rein elektrischem Antrieb an: smart fortwo electric drive, BMW i3, Ford Focus Electric und Mercedes SLS AMG Electric Drive. Durch den Mercedes SLS ergibt sich dadurch ein durchschnittlicher Listenpreis von 127.588 Euro für Elektroautos aus Deutschland. Für die breite Masse der Deutschen sind neben dem deutschen smart lediglich die Modelle der europäischen und asiatischen Konkurrenz erschwinglich: So ist der Kleinwagen ZOE des französischen Autobauers Renault für einen Listenpreis von 21.700 Euro käuflich . Und die japanischen Marken Nissan und Mitsubishi bieten ihre Stromer Leaf und iMiev zu Listenpreisen von 23.790 und 29.300 Euro an.

Deutsche Hybridfahrzeuge sind kostspielig und nur für Besserverdiener erschwinglich

Etwas größer als bei Elektroautos ist das Modellangebot bei Hybridfahrzeugen. Wer Hybrid hört und ans Sparen denkt, bekommt beim Blick auf die Preis¬lis¬te zumeist einen gegensätzlichen Eindruck. Derzeit bieten die gängigen Marken rund 34 Modelle zu einem durchschnittlichen Listenpreis von 73.727 Euro an. Auch bei Hybridfahrzeugen sind deutsche Autos im Markt noch sehr teuer. Der durchschnittliche Listenpreis auf aktuell im Markt verfügbare Hybridmodelle der deutschen Hersteller liegt bei 118.106 Euro. Wird der 768.026 Euro teure Luxus-Sportwagen Porsche 918 in der Berechnung nicht berücksichtigt, so ergibt sich immer noch ein durchschnittlicher Preis von 68.112 Euro. Das sind im Vergleich zu einer ähnlichen Studie (?Mangelware Ökoautos?) von MeinAuto.de aus dem Jahr 2011 insgesamt 22.426 Euro weniger auf den Durchschnittspreis.

Asiaten bieten günstigsten Einstieg in hybrides Autofahren

In Sachen günstige Hybridmodelle fahren die Asiaten den deutschen und europäischen Autobauern voraus. Den billigsten Hybriden im deutschen Markt gibt es von Toyota (Yaris 18.300 ?), gefolgt vom Honda Jazz (19.290 ?). Der Preisunterschied vom Yaris zum günstigsten deutschen Neuwagen mit Hybridantrieb (Jetta von Volkswagen | 31.700 ?) beläuft sich auf satte 13.400 Euro. Dabei muss Hybrid-Technik nicht zwingend teuer sein, wie die japanischen Hersteller zeigen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/vc46ct

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.
de/kfz-markt/neuwagenstudie-alternative-antriebe-bisher-kaum-bezahlbare-elektroautos-im-deutschen-markt-88934

=== Neuwagenstudie: Alternative Antriebe - Bisher kaum bezahlbare Elektroautos im deutschen Markt (Bild) ===

Aktuelle Modelle mit Elektroantrieb

Auch in diesem Jahr präsentieren viele Hersteller und Importeure auf der Frankfurter IAA (Internationale Automobil-Ausstellung) Fahrzeuge mit alternativen Antriebskonzepten. Elektromotoren und Hybridantriebe scheinen nach wie vor der Zukunftstrend zu sein. Doch was hat der deutsche Markt tatsächlich zu bieten? Der Neuwagenvermittler MeinAuto.de hat sich in der vorliegenden Studie anhand gängiger Marken einen Überblick über das aktuelle Marktangebot und die Preise verschafft. Derzeit können Neuwagenkäufer aus 11 Modellen mit Elektroantrieb und weiteren 34 Modellen mit Hybridmotor wählen. Von 293 gelisteten PKW-Modellen auf dem Neuwagenportal MeinAuto.de liegen die Anteile von Elektro- und Hybridfahrzeugen demnach bei lediglich 3,75 bzw. 11,60 Prozent

Shortlink:
http://shortpr.com/tanqj7

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/neuwagenstudie-alternative-antriebe-bisher-kaum-bezahlbare-elektroautos-im-deutschen-markt

=== Aktuelle Modelle mit Elektroantrieb (Infografik) ===

Auch in diesem Jahr präsentieren viele Hersteller und Importeure auf der Frankfurter IAA (Internationale Automobil-Ausstellung) Fahrzeuge mit alternativen Antriebskonzepten. Elektromotoren und Hybridantriebe scheinen nach wie vor der Zukunftstrend zu sein. Doch was hat der deutsche Markt tatsächlich zu bieten? Der Neuwagenvermittler MeinAuto.de hat sich in der vorliegenden Studie anhand gängiger Marken einen Überblick über das aktuelle Marktangebot und die Preise verschafft. Derzeit können Neuwagenkäufer aus 11 Modellen mit Elektroantrieb und weiteren 34 Modellen mit Hybridmotor wählen. Von 293 gelisteten PKW-Modellen auf dem Neuwagenportal MeinAuto.de liegen die Anteile von Elektro- und Hybridfahrzeugen demnach bei lediglich 3,75 bzw. 11,60 Prozent.

Shortlink:
http://shortpr.com/0s3r3d

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/infografiken/aktuelle-modelle-mit-elektroantrieb

=== Aktuelle Modelle mit Hybridantrieb (Infografik) ===

Auch in diesem Jahr präsentieren viele Hersteller und Importeure auf der Frankfurter IAA (Internationale Automobil-Ausstellung) Fahrzeuge mit alternativen Antriebskonzepten. Elektromotoren und Hybridantriebe scheinen nach wie vor der Zukunftstrend zu sein. Doch was hat der deutsche Markt tatsächlich zu bieten? Der Neuwagenvermittler MeinAuto.de hat sich in der vorliegenden Studie anhand gängiger Marken einen Überblick über das aktuelle Marktangebot und die Preise verschafft. Derzeit können Neuwagenkäufer aus 11 Modellen mit Elektroantrieb und weiteren 34 Modellen mit Hybridmotor wählen. Von 293 gelisteten PKW-Modellen auf dem Neuwagenportal MeinAuto.de liegen die Anteile von Elektro- und Hybridfahrzeugen demnach bei lediglich 3,75 bzw. 11,60 Prozent.

Shortlink:
http://shortpr.com/geqdy8

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/infografiken/aktuelle-modelle-mit-hybridantrieb

Pressekontakt

MeinAuto GmbH

Herr Andreas Partz
Venloer Straße 151
50672 Köln

Andreas.Partz@meinauto.de

Firmenkontakt

MeinAuto GmbH

Herr Andreas Partz
Venloer Straße 151
50672 Köln

meinauto.de
Andreas.Partz@meinauto.de

Mit monatlich einer Million Besucher und jährlich rund 15.000 Vermittlungen ist das Kölner Unternehmen MeinAuto.de Marktführer unter den Internetvermittlern von Neuwagen. Interessenten können markenübergreifend aus 35 Herstellern und Importeuren sowie über 500 Modellen wählen. Verbraucher erhalten, ausgehend von ihren persönlichen Kaufbedürfnissen passende Modelle, konfigurieren ihr individuelles Neufahrzeug und können es zum Internetpreis bei einem von über 300 deutschen Vertragshändlern erwerben. Der Service und die unabhängige Beratung von MeinAuto.de sind für Kunden kostenlos.
Weitere Daten und Fakten über MeinAuto.de unter http://www.meinauto.de/presse/

Für Journalisten/Medien
Die Presseabteilung bei MeinAuto.de bietet kostenlos fundierte Datenanalysen und Markteinschätzungen auf Basis mehrerer Millionen Neuwagenkonfigurationen und ca. 15.000 Kaufvermittlungen von Verbrauchern jährlich. Dazu gehören beispielsweise Rabattübersichten, Auswertungen von lokalen, regionalem und bundesweiten Kaufverhalten, Lieferzeiten, demographischen Käuferanalysen oder ähnliches - auf Wunsch in Verbindung mit einem Expertenkommentar von MeinAuto.de Geschäftsführer Alexander Bugge.

Anlage: Bild